

Runderneuerte Radelitos

SCHULZIRKUS Das neue Programm spielt auf einem Rummelplatz

VON NORBERT RAMME

Höhenhaus. Die Zirkusmanege liegt diesmal inmitten eines bunten Budenzaubers auf einem großen Jahrmarkt. Zum köstlichen Duft von Popcorn, Waffeln und Zuckerwatte wagt eine Wahrsagerin zwischen Lebkuchenherzen, Los- und Wurfenden einen Blick in die Zukunft. Dazu schwingen sich flinke Taschendiebe auf der Schiffschaukel am Vertikaltuch in luftige Höhen, Vampire und Skelette tanzen in der Geisterbahn und zwei Dompteurinnen versuchen, einen entlaufenen Löwen wieder einzufangen. „So ein Rummel“ heißt das neue Programm des Circus Radelito, mit dem das Schulzirkus-Unternehmen der Willy-Brandt-Gesamtschule am kommenden Wochenende Premiere feiert. Die Idee zum Zirkus-Rummel stammt von Jonas Winter, der sich schon seit Jahren um die Technik kümmert und sich nun zur heißen Phase der Proben ganz nebenbei auch noch aufs Abitur vorbereitet.

Ein Jahr nach dem Silberjubiläum präsentiert sich der Circus Radelito vor und hinter den Kulissen mit vielen neuen Akteuren. Da Zirkus-Gründer und Gesamtschullehrer Georg Steinhausen, der die Radelitos mehr als 20 Jahre mit einem Team aus ehrenamtlichen Helfern aus Schüler- und Elternschaft als sein „Lebenswerk“ ge-



Kayani Golom-M'Beh als Löwe auf der Kugel

leitet hatte, im Vorjahr in den Ruhestand verabschiedet worden war und auch Selma Neuhäus und Arne Tilgen, die zuletzt bei Training und Organisation geholfen hatten derzeit aufgrund von Elternzeiten ausfallen, präsentierte sich das gesamte Zirkus-Ensemble nun runderneuert.

Die Arbeit, die Steinhausen lange alleine und zuletzt in einem Trio bewältigt hat, übernehmen nun sechs jüngere Kollegen. „Da verteilt sich alles besser“, sagt Kirsten Althoff, die den Namen einer großen Zirkus-Dynastie trägt. „Verwandt bin ich mit denen aber

Die erfahreneren und älteren Schüler üben mit den Kleineren – das ist so auch das Konzept

Lehrerin Marie Zender

leider nicht.“ Zum Leitungsteam zählen noch die Lehrer Maik Schecht aus der Gesamtschul-Filiale am Dellbrücker Mauspfad sowie Marie Zender, Anne Schumacher, Tina Siwek und Philipp Hess. „Mit das Beste am Circus Radelito ist ja, dass wir Lehrerinnen und Lehrer hier tatsächlich gar nicht so viel beibringen. Wir organisieren, trösten, kleben Pflaster auf und trainieren ein wenig mit. Die erfahreneren und älteren Schüler üben mit den Kleineren. Das ist auch so das Konzept“, sagt Zender.

So kommt Timo Kliesch, der bei den Radelitos groß geworden ist,



Letzte Proben in den mittäglichen Pausen und Freistunden mit Adrianne De Pina (l.) und Tinu Adegasoye am Trapez sowie dahinter mit Jenna Hobrucker und Pia Missenich (r.) am Vertikaltuch. Fotos: Ramme

auch als Student noch regelmäßig vorbei, um den „Nachwuchs“ anzuleiten und selbst mit aufzutreten. Schon zu seinen Schulzeiten galt er als Multitalent – bei Luft- und Bodenakrobatik, bei Jonglage und waghalsigen Stunts.

Dazu hat Lucy Köster aus dem achten Jahrgang eine atemberaubende Tanznummer einstudiert. Die Geschwister Melina und Miriam Heinen aus der achten und neunten Klasse steckten viel Zeit und Engagement in das Einüben der Luftartistik und Nick Kniel und Simon Busko aus dem siebten Schuljahr haben immer mehr

Tricks mit Diabolos hinzugelern und geben diese an die jüngeren Schüler weiter. „Unter den mehr als 50 Kindern und Jugendlichen sind viele Neulinge, denn auch unsere Fünft- und Sechstklässler scheuen die Manege nicht“, sagt Althoff.

Zu diesen Zirkusneulingen zählen Jenna Hobrucker und Pia Missenich (beide 11 Jahre alt), die erstmals am Vertikaltuch ihre Fähigkeiten erproben sowie die beiden Zehnjährigen Tinu Adegasoye und Adrianne De Pina, die sich zu einer gemeinsamen Nummer ans Trapez trauen.

Dreifache Premiere

„So ein Rummel“ nennt sich das neue Programm des Circus Radelito, das am kommenden Wochenende Premiere feiert. Und das gleich mit drei Vorstellungen: am Samstag (18. März) um 14 Uhr und um 18.30 Uhr sowie am Sonntag (19. März) um 14 Uhr. Karten kosten für Kinder 4 Euro, für Erwachsene 6 Euro. Die Tickets können telefonisch (0221-37 99 68 99) oder übers Internet vorbestellt werden. (NR) www.radelito.de